



Gemeinsam Gutes tun

Werden Sie unser Partner für eine direkte Hilfe vor Ort!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute an Sie, um Ihre Unterstützung für ein wichtiges Anliegen unserer Organisation

SamburuHilfe – Verein gegen Hunger und Umweltzerstörung e.V.

zu erbitten. Ihre Spende trägt zur Schaffung besserer Lebensbedingungen im Projektgebiet in Nordkenia bei – und damit zur Realisierung unserer Mission „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Menschen dort gehören dem Volksstamm der Samburu an.

Der Verein setzt sich seit 32 Jahren mit viel Engagement für die Themen Bildung, Ernährung und Gesundheitsversorgung in der Region Baawa ein. Durch diese regionale Begrenzung haben wir eine intensive und sehr persönliche Bindung zu den Menschen und Behörden vor Ort aufgebaut und deren Vertrauen gewonnen. Unsere Hilfe orientiert sich an den tatsächlichen Bedürfnissen und bindet die Menschen vor Ort direkt mit ein. Das unterscheidet uns von manchen anderen Organisationen. Diese Nähe zu den Menschen und die enge Zusammenarbeit mit der „Samburu Hilfe Kenya CBO“ (Community-Based Organization) sind Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung der Projekte.

Unsere bislang erfolgreich durchgeföhrten Projekte (Auszug) sind:

Bildung

- Bau und Instandhaltung von Grundschulen
- Durchführung von Lehrerfortbildungen
- Unterstützung armer Familien durch Ausbildungspatenschaften

Ernährung

- Anbau und Verarbeitung von Grundnahrungsmitteln
- Erweiterung des Nahrungsspektrums durch Bau von Gewächshäusern, Anlegen von bewässerten Feldern, Hühnerhaltung, Imkerei etc.
- Fortbildung zur Bewirtschaftung
- Schulspeisungen in Dürreperioden

Gesundheitsversorgung

- Bau von Brunnenanlagen
- Errichtung einer Krankenstation
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zur medizinischen Versorgung



Ein zentrales Thema dort ist die **Wasserversorgung**. Es kommt immer wieder zu Dürren, die bestehenden Brunnen sind oft nicht tief genug, versiegen und fördern zum Teil Wasser, das nicht die Qualitäts-Standards (WHO) erfüllt. Zudem sind Leitungen und Vorratsbehälter bakteriell kontaminiert. Hier ist uns in diesem Jahr ein Durchbruch gelungen. Ein neu gebohrter **Brunnen** – 200 m tief – fördert stündlich 7,5 m³ Wasser in guter Trinkwasserqualität und versorgt bis zu 3.000 Menschen in der Gemeinde Leirr und den angrenzenden Gebieten. Eine UV-Anlage verhindert die bakterielle Kontamination.

Da die neue Brunnenanlage eine stetige Menge sauberes Trinkwasser fördert, setzen wir unser Engagement fort, um weitere Menschen in der Region daran teilhaben zu lassen:

Bei unserer letzten Reise wurden wir seitens der Gemeinde angefragt, die Wasserversorgung um ein Pump- und Rohrsystem sowie einen zusätzlichen Wasserkiosk (in ca. 2,5 km Entfernung) zu erweitern. Dadurch könnten weitere 2.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgt werden. Die Planungen dazu haben bereits begonnen, lediglich die finanzielle Absicherung des Projektes ist noch in Klärung. **Daher möchten wir Sie herzlich bitten, uns bei diesem Vorhaben mit Ihrer Spende zu unterstützen.** Das bedeutet: Viele Familien (besonders Frauen und Kinder, die oft für das Wasserholen verantwortlich sind) müssen künftig viel kürzere Wege zurücklegen, um sauberes Trinkwasser zu bekommen. Dieser Schritt verbessert nicht nur die Wasserversorgung, sondern schenkt den Menschen auch Zeit, Kraft und neue Perspektiven.

Um dieses Vorhaben erfolgreich umsetzen zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, sich als Förderer zu engagieren – mit einer Spende, die zu 100 % direkt dort ankommt, wo sie gebraucht wird – Ihre Vorteile als Unterstützer:

Sichtbarkeit

- Ihr Unternehmen wird – auf Wunsch – auf unseren Materialien, auf unserer Internetseite und auch bei Veranstaltungen genannt.

Imagegewinn

- Glaubwürdiges soziales Engagement stärkt Ihr Ansehen bei Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Engagement mit Wirkung

- Sie tragen konkret dazu bei, Lebensräume in Afrika zu verbessern, Kindern bessere Zukunftschancen zu geben, Fortschritt, Umweltschutz und Kultur zu ermöglichen und nicht zuletzt zu verhindern, dass sich die Menschen auf den gefährlichen Weg über das Mittelmeer machen.

Spendenkonto:

SamburuHilfe – Verein gegen Hunger und Umweltzerstörung e.V. • **DE19 5139 0000 0026 6562 06**

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus, bitte geben Sie uns dafür Ihre vollständige Anschrift an.

Für weitere Informationen rund um dieses oder weitere Projekte besuchen Sie uns auf www.samburuhilfe.de. Gerne stehen wir für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ihre Kontaktpartner sind:

- | | | |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|
| ▪ Gerda Wied-Glandorf | 0171 2891401 | gerda.wied-glandorf@freenet.de |
| ▪ Michael Mailliart | 0151 70863932 | michael.mailliart@gmx.de |

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Herzlichst, Ihre Gerda Wied-Glandorf und Michael Mailliart für den Vorstand der SamburuHilfe e.V.